

Fragen & Antworten zum Projekt „Jubiläumsuhr“



? Was wird die Jubiläumsuhr am Ende kosten und wie ist der Bürgerverein auf diesen Betrag gekommen?

→ Wir rechnen mit ca. 85.000 € auf Grundlage seriöser Kostenschätzungen des Architekten.

? Was passiert mit dem gespendeten Geld, wenn die Jubiläumsuhr doch nicht aufgestellt wird?

→ Im Falle einer Rückerstattung erhalten namentlich bekannte Spender ihre geleisteten Beiträge zurück oder können diese für andere Zwecke spenden. Anonyme Spenden sowie Beiträge von Spendern, die keine Rückforderung stellen, werden für die Projektarbeit in Karlsdorf verwendet. Wir sind aber sicher, dass das nur eine rein hypothetische Frage ist.

? Was passiert mit dem gespendeten Geld, wenn die Jubiläumsuhr am Ende doch günstiger wird als geplant?

→ Ein möglicherweise überzähliger Betrag wird zur Deckung der laufenden Betriebs- sowie weiterer Kosten der Jubiläumsuhr eingesetzt (Strom, Versicherung usw.).

? Werden Spender ab einer bestimmten Spendenhöhe öffentlich benannt?

→ Ab einer Spende von mindestens 1.000 € können Spender auf eigenen Wunsch an der Uhr benannt werden.

? Kann ich eine Spende auch zurückziehen?

→ Natürlich, wenn auch ungerne, da die Finanzierung ausschließlich aus Spenden erfolgt.

? Fließen auch öffentliche Mittel in das Projekt?

→ Nein, denn wir setzen auf bürgerschaftliches Engagement ohne staatliche Förderung.

? Liegen alle Genehmigungen und Vereinbarungen schon vor und sind unterschrieben?

→ Sämtliche erforderlichen Genehmigungen liegen vor. Mit dem Bezirksamt wurde ein Überlassungsvertrag für die Teilfläche „Uhr“ auf dem Odesa-Platz abgeschlossen. Die Errichtung der Uhr ist baurechtlich genehmigungsfrei. Es entstehen keine Sondernutzungsgebühren oder weiteren Abgaben.

? Muss die Jubiläumsuhr versichert werden?

→ Ja, der Bürgerverein wird eine Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von 7,5 Mio. € abschließen.

? Wann wird die Jubiläumsuhr aufgebaut?

→ Voraussichtlich wird der Baubeginn nach dem 1. Januar 2027 liegen, abhängig vom Wetter und der bis dahin erreichten Spendenhöhe.

? *Was passiert bei Beschädigungen und Verschmutzungen?*

→ Wir hoffen, dass es nicht dazu kommt. Wenn doch, müssen Verunreinigungen und Schäden zeitnah in Verantwortung des Bürgervereins entfernt werden.

? *Wie wird für die Spenden geworben?*

→ Werbung für die Jubiläumsuhr erfolgt auf allen möglichen Wegen: Über die Internetseite des Bürgervereins Berlin-Karlshorst e.V. (hier wird auch der Spendenstand aktualisiert), über unsere Facebook-Seite, per Mail und Brief an potentielle Spender, im öffentlichen Raum, über lokale Medien... Uns fällt immer wieder etwas neues ein.

? *Wie lange soll gesammelt werden?*

→ Wir werden mindestens so lange sammeln, bis die erforderliche Summe zusammengekommen ist.

? *Wie wird die Jubiläumsuhr betrieben: Mit Solarstrom oder Elektroanschluss?*

→ Auf fachlichen Rat des Architekten wird die Jubiläumsuhr einen Elektroanschluss bekommen.

? *Wie wird die genaue Zeit eingestellt?*

→ Die Synchronisierung der Uhrzeit wird per Funksignal durchgeführt.

? *Kann auf der Jubiläumsuhr Werbung angebracht werden?*

→ Kommerzielle Werbung wird nicht möglich sein. Der Bürgerverein nutzt die Jubiläumsuhr ausschließlich zur Werbung für Veranstaltungen in Karlshorst.

? *Wo genau wird die Jubiläumsuhr stehen?*

→ Die Jubiläumsuhr findet ihren Standort auf dem Odesa-Platz, mitten im Zentrum von Karlshorst.

? *Warum soll die Jubiläumsuhr überhaupt aufgestellt werden? Gibt es denn keine wichtigeren Aufgaben in Karlshorst?*

→ Es gibt viele Aufgaben in Karlshorst, die man gleichzeitig anpacken kann. Die Jubiläumsuhr wird identitätsstiftend für Karlshorst sein und zukünftig als sichtbarer Treffpunkt mitten in Karlshorst an das 130. Gründungsjubiläum im Jahr 2025 erinnern.

? *Wie kann ich für das Projekt spenden?*

→ Wir freuen uns über Spenden auf das Konto des Bürgervereins Berlin-Karlshorst e.V.:
Berliner Sparkasse, IBAN: DE74 1005 0000 0190 3334 80 / BIC: BELADEBEXX
... und das Kennwort „UHR“ nicht vergessen!

? *Haben Sie weitere Fragen zum Projekt?*

→ Fragen Sie uns oder schreiben Sie an info@karlshorst-buergerverein.de